

# „Eisener Pol“-Weg

„**Eisener Pol**“, in den Zeiten der Kämpfe zwischen Mainz und den Grafen von Rieneck, meist ein gußeiserner Grenzpfahl, gab dem Weg seinen Namen. Zu sehen ist dieser längst nicht mehr.

Dafür befindet sich ganz in der Nähe am Eselsweg das **Nonnenbild**. Dieses wurde im Jahre 2009 vom Heimat- u. Geschichtsverein generalisiert. Die Inschrift gibt noch heute Rätsel auf.

Auf diesem Weg finden sich wunderschöne Ausblicke auf das Maintal über die Weinberge. Ebenso erleben man wunderbar weiche und ruhige Waldwege, aber auch steile, romantische Aufstiege zum eisernen Pol.



Dorfprozelten ist eine Gemeinde des Landkreises Miltenberg mit ca. 1.800 Einwohnern.

In früheren Zeiten waren der Weinbau, die Binnenschifffahrt und das Steinmetzhandwerk prägend für das Dorf. Noch heute spielen diese Zweige, wenn auch auf andere Art eine Rolle im wirtschaftlichen Leben.

Eingebettet zwischen Spessart und Odenwald bieten sich Wanderungen in Wald und Flur an. Die nah gelegenen mittelalterlichen Städte, Miltenberg und Wertheim sind von hier aus gut mit dem Fahrrad entlang des Mains zu erreichen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.dorfprozelten.de](http://www.dorfprozelten.de)

**Herausgeber:** Gemeinde Dorfprozelten  
**Layout:** Alexander Schwarz  
**Fotos:** A. Schwarz, Gmd. Dorfprozelten  
Kartengrundlage Topografische Karte 1:25.000 Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern Nr. DTK 25 © 3/2012  
In Kooperation mit dem Naturpark Spessart e.V.



Gemeinde Dorfprozelten  
Schulgasse 2  
97904 Dorfprozelten  
Telefon: 09392 / 9762 0  
E-Mail: [info@dorfprozelten.de](mailto:info@dorfprozelten.de)



UNTERWEGS IM  
NATURPARK SPESSART

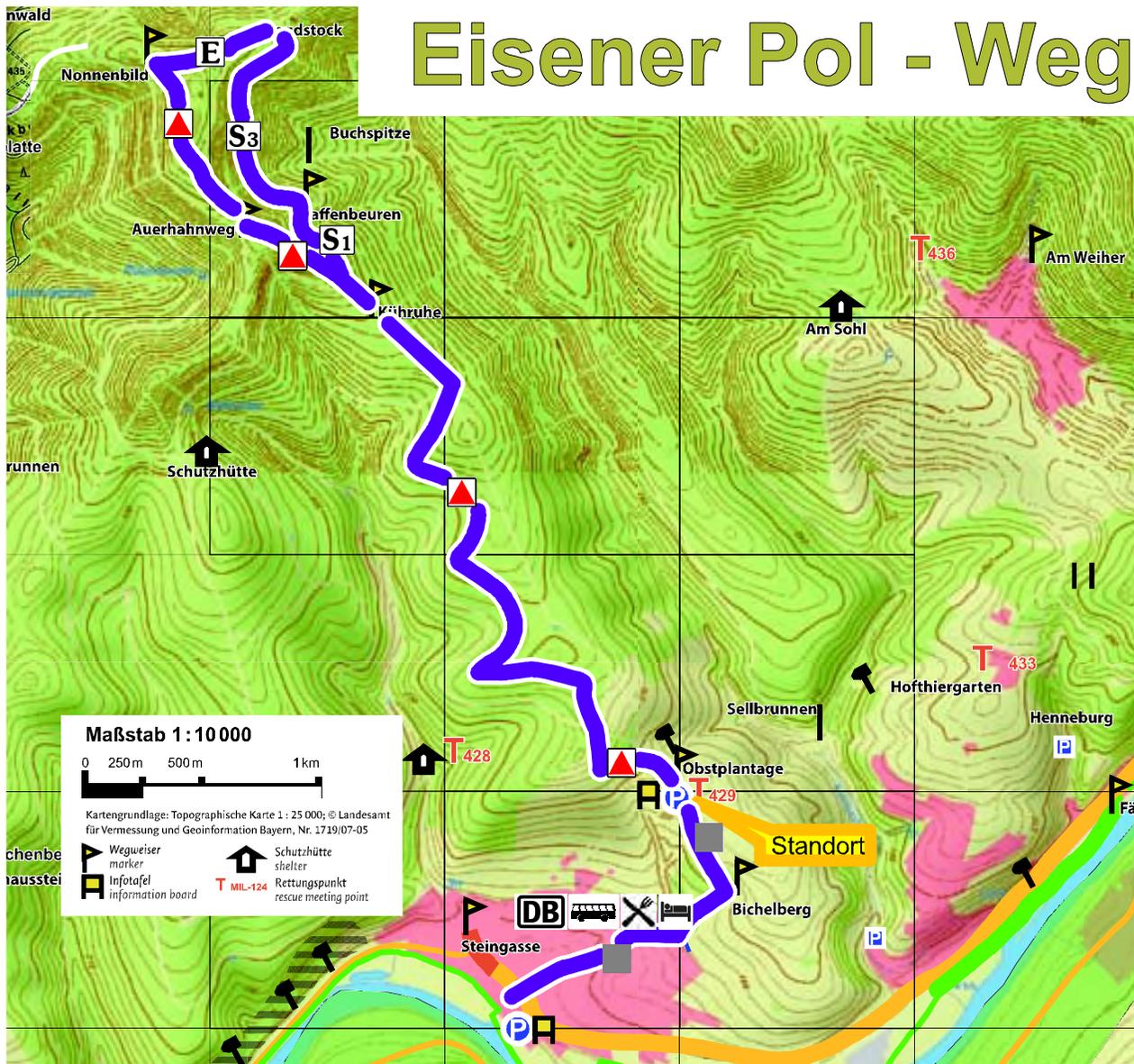
## Wanderwege rund um Dorfprozelten

Eisener Pol - Weg

Vorschlag 4



# Eisener Pol - Weg



Wegstrecke: ca. 11 km (ab Parkplatz Obstplantage)  
 Gehdauer: ca. 3 Stunden  
 Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll  
 Höhenunterschied: 330 m

Pluspunkte: Ausblicke, Naturbelassene Wege, Nonnenbild

Startpunkt Parkplatz am Main (längere Strecke)

Der Eisener Pfohlweg führt Sie, der Markierung folgend, durch den Ort auf dem Europäischen Kulturweg und weiter auf dem Marienweg bis zum Parkplatz Obstplantage.

Startpunkt Parkplatz Obstplantage:

Neben der Infotafel geht es über einen Wiesen- und Waldweg ca 5 km dem »roten Dreieck« entlang. Nach einer schönen Wanderung durch abwechslungsreiches Gelände erreichen Sie den „Nonnenbild“-Stock. Ab hier folgen Sie dem Eselsweg rechts, Richtung Osten. Am Ende des natur-belassenen Weges kommen Sie an eine Kreuzung. Hier am »Eisernen Pohl« gehen Sie rechts talwärts den S3 Weg. Am Wegweiser »Laffenbeuren« biegen Sie rechts in den Wald auf den S1.

Der Weg führt durch eine Fichtenschonung bis in hohen Buchenwald. Hier sehen Sie den Wegweiser »Kühbuckel« und sind wieder auf dem »roten Dreieck«. Diesem folgen Sie zurück zum Ausgangspunkt. Alternativ können Sie auch dem geschotterten Weg weitergehen. So kommen Sie schneller zurück zum Ziel.

